

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

19.09.2019

Leasingbetrug großen Ausmaßes aufgeklärt

Staatsanwaltschaft Dresden erhebt gegen zwei Be-schuldigte Anklage zur Wirtschaftsstrafkammer

Medieninformation

Leasingbetrug großen Ausmaßes aufgeklärt

Staatsanwaltschaft Dresden erhebt gegen zwei Beschuldigte Anklage zur
Wirtschaftsstrafkammer

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat Anklage zur Wirtschaftsstrafkammer
des Landgerichts Dresden gegen zwei deutsche Staatsangehörige wegen
Betrugs im besonders schweren Fall in 22 Fällen erhoben.

Den beiden Beschuldigten wird vorgeworfen, sich zwischen Mai
2014 und Dezember 2017 durch den wiederholten Abschluss von
Leasingverträgen über tatsächlich nicht existente Koordinationsmessgeräte
eine Einnahmequelle von einiger Dauer und nicht unerheblichem Umfang
verschafft zu haben. Dabei gingen die Beschuldigten auf der Grundlage eines
gemeinsamen Tatplans arbeitsteilig in der Weise vor, dass ein Beschuldigter
fiktive Ange-bote über Koordinationsmessgeräte erstellte und der andere
Beschuldigte auf dieser Grundlage sodann die Leasingverträge mit den
finanzierenden Gesellschaften schloss. Der Beschuldigte, der die fiktiven
Angebote erstellt hatte, übersandte in der Folge den finanzierenden
Gesellschaften eine Rechnung mit Lieferbestätigung oder bestätigte, dass er
die Lieferung durchgeführt habe, und vereinnahmte den anschließend von
den so ge-täuschten Gesellschaften ausgekehrten Kaufpreis. Anschließend
wurden die betrügerisch erlangten Beträge aufgeteilt, wobei der als
Leasingnehmer auftretende Beschuldigte dem anderen Beschuldigten
hierzu eine Vielzahl vollkommen erfundener Leistungen in Rechnung stellte,
um die Vermögensverschiebungen nach außen hin unauffällig erscheinen
zu lassen. Um die Taten über einen längeren Zeitraum begehen zu können,
bedienten die Beschuldigten einen Teil der Leasingverträge eine gewisse

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Zeit aus den Einnahmen, die sie aus neuen Betrugshandlungen generiert hatten in der Art eines Schneeballsystems.

Der von den Beschuldigten hierdurch zum Nachteil der Leasinggesellschaften angerichtete Schaden beträgt fast 1.800.000,00 Euro, wobei im Rahmen des Schneeballsystems etwa 650.000,00 Euro an die Leasinggesellschaften zurückgeflossen sind.

Die Beschuldigten gerieten ins Visier der Staatsanwaltschaft, als die Leasingraten nicht mehr bedient und die ersten Leasingverträge gekündigt wurden. Als ein Mitarbeiter einer geschädigten Leasingfirma die Koordinationsmessgeräte sicherstellen wollte, stellte sich schnell heraus, dass diese gar nicht existierten, weshalb eine Strafanzeige erfolgte.

Das Landgericht Dresden wird nunmehr über die Eröffnung des Hauptverfahrens und die Zulassung der Anklage entscheiden.

Ein Termin zur Hauptverhandlung wird vom Landgericht Dresden bestimmt.

Ein Beschuldigter befindet sich weiterhin in Untersuchungshaft.

Der andere Beschuldigte befindet sich auf freiem Fuß, da er sich von vornherein teilgeständig gezeigt und nur einen geringen Teil des erlangten Vermögensvorteils für sich behalten hatte.

Medien:

[Dokument: Leasingbetrug großen Ausmaßes aufgeklärt](#)